

*Ethikkommission*

## **Rekordbilanz der Ethik-Kommission der Medizinischen Universität Wien**

**(Wien, 01-02-2010) Im Jahre 2009 wurden bei der Ethik-Kommission der Medizinischen Universität Wien 1.201 Projekte zur Begutachtung eingereicht, das sind 402 Projekte mehr als im Vorjahr und die größte Anzahl eingereichter Projekte seit der Gründung der Kommission im Jahre 1978. Um die große Anzahl an Projekten adäquat beurteilen zu können, hat die Ethik-Kommission die Zahl ihrer Sitzungen erhöht.**

Vorsitzender Univ. Prof. Dr. Ernst Singer: „Diese Rekordbilanz spricht für das Bestreben der WissenschaftlerInnen an der MedUni Wien »Good Scientific Practice« auch zu leben und Forschung auf ethisch höchstem Niveau durchzuführen. Sie wird dazu beitragen, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die klinische Forschung weiter zu stärken.“

Von den 1.201 Projekten waren 1.006 akademisch gesponserte Forschungsvorhaben. Diese hohe Zahl, die auch die Diplomarbeiten und Dissertationen einschließt, spiegelt die intensive Forschungstätigkeit wider. Die Einreichenden sind nicht nur MedizinerInnen, es finden sich auch VertreterInnen anderer Wissenschaftsdisziplinen wie etwa der Psychologie oder der Pflegewissenschaft.

Die Zahl der Arzneimittelprüfungen betrug 207, davon waren 146 multizentrisch. Die Ethik-Kommission fungierte in diesem Zusammenhang 99 Mal als sogenannte „Leit-Ethik-Kommission“, das heißt, sie war federführend in der Erstellung des Votums für alle in Österreich beteiligten Zentren.

737 Anträge repräsentieren sogenannte „minimal risk/minimal burden“ Studien, d.h. klinische Forschungsvorhaben mit geringer Belastung und geringem, bzw. nicht vorhandenem Risiko für die PrüfungsteilnehmerInnen. Das sind z.B. Fragebogenstudien oder Messungen an bereits gewonnenen Proben.

### **Register der Ethikkommission seit April 2009**

Die Ethik-Kommission begutachtet klinische Forschungsprojekte, die an MedUni Wien und AKH-Wien durchgeführt werden. Darüber hinaus nimmt sie zu medizinethischen Fragen Stellung. Seit April 2009 führt die Ethikkommission ein öffentlich zugängliches Register, in dem alle eingereichten Klinischen Forschungsprojekte gelistet sind. Damit soll die Fülle der qualitativ

hochwertigen klinischen Forschung an der Medizinischen Universität einer breiteren Öffentlichkeit bewusst und transparent gemacht werden.

» [www.meduniwien.ac.at/ethik](http://www.meduniwien.ac.at/ethik)

## Rückfragen bitte an:

Mag.<sup>a</sup> Nina Hoppe  
**Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring**  
Tel.: 01/ 40 160 11 502  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

Ing. Klaus Dietl  
**Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring**  
Tel.: 01/ 40 160 11 503  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

## Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit rund 5.500 MitarbeiterInnen ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 31 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 12 medizintheoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.